ist noch aus einem anderen Grunde von besonderem Werte. Die Sammlung war durchweg peinlich genau und exakt bestimmt; alle Lepidopterologen, die mit Rudolf Püngeler korrespondiert haben, wissen ja, wie gründlich er alle fraglichen Arten studiert hat. So ist eine letztmögliche Genauigkeit der Bestimmung erreicht worden, weshalb die Sammlung als Vergleichssammlung für alle späteren Untersuchungen von unschätzbarem Werte bleibt. Soweit als möglich sind den Arten auch die Jugendstadien, Raupe und Puppe, beigegeben, so daß auch biologischen Interessen damit gedient ist.

Frau Amtsgerichtsrat H. Püngeler und Freifrau von Funck, mit denen die Verhandlungen geführt wurden, sind des Dankes aller deutschen Entomologen für das weitgehende Entgegenkommen gewiß, durch das die Erhaltung der unschätzbaren Sammlung für das kontinentale Europa ermöglicht wurde. Die Sammlung bleibt geschlossen und unverändert als Püngeler-Sammlung im Zoologischen Staatsmuseum Berlin aufgestellt.

Martin Hering.

Änderung der Internationalen Regeln der Zoologischen Nomenklatur [1]).

Auf einstimmige Empfehlung der Internationalen Kommission für zoologische Nomenklatur hat der Internationale Zoologen-Kongreß, der vom 4.—9. September 1927 in Budapest tagte, einen wichtigen Zusatz zu Artikel 25 (Prioritätsgesetz) der Nomenklatur-Regeln angenommen. Infolgedessen lautet dieser Artikel mit dem Zusatz (der Zusatz in kursiver Schrift) wie folgt:

Artikel 25. Gültiger Name einer Gattung oder Art kann nur derjenige Name sein, mit dem sie zuerst bezeichnet worden ist, unter der Bedingung,

a) daß (*vor dem 1. Januar 1931*) dieser Name veröffentlicht worden ist und begleitet wurde von einer Hinweisung (indication) oder einer Begriffsbestimmung (definition) oder einer Beschreibung, und

b) daß der Autor den Grundsätzen der binären Nomenklatur folgte.

---

[1]) Sonderabdrucke dieser Bekanntmachung können von der Deutschen Entomolog. Gesellschaft (Berlin N 4, Invalidenstr. 43) gegen Einsendung von 10 Pfennig in Briefmarken bezogen werden.

c) *Aber kein Gattungs- oder Artname, der nach dem 31. Dezember 1930 veröffentlicht wird, soll nach den Regeln irgendwie verfügbar (also auch gültig) sein, wenn und solange er nicht veröffentlicht wird*

1. *mit einer Zusammenfassung von Eigenschaften (d. h. Diagnose, Begriffsbestimmung oder gedrängter Beschreibung), welche die Gattung oder Art gegenüber anderen Gattungen oder Arten unterscheiden oder auszeichnen,*
2. *oder mit einer bestimmten bibliographischen Verweisung auf eine solche Zusammenfassung (d. h. Diagnose, Begriffsbestimmung oder gedrängte Beschreibung). Und ferner*

   sofern es sich um einen Gattungsnamen handelt, mit der bestimmten, unzweifelhaften Bezeichnung der typischen Art (d. h. Genotypus, Autogenotypus oder Orthotypus).

Der Zweck dieser Änderung ist, zwei der wichtigsten Ursachen zu beseitigen, die seither Verwirrung in wissenschaftlichen Namen hervorgerufen haben. Das Datum des 1. Januar 1931 wurde gewählt (anstatt die Änderung sofort rechtskräftig zu machen), um den Autoren reichlich Gelegenheit zu geben, sich auf die neue Regel einzustellen.

Die Kommission nahm weiter einstimmig folgende Entschließung an:

a) Es wird gewünscht, daß ein Autor, der einen Namen als neu veröffentlicht, ausdrücklich feststellt, daß er neu ist, dieses nur in einer einzigen (nämlich der ersten) Veröffentlichung feststellt und dem Namen bei seiner ersten Veröffentlichung das Datum derselben nicht beifügt.

b) Es wird gewünscht, daß ein Autor, der einen Gattungsnamen oder Artnamen oder Unterartnamen anführt, wenigstens einmal den Namen des Autors und das Jahr der Veröffentlichung des angeführten Namens oder eine vollständige bibliographische Verweisung beifügt.

Die vorstehende Entschließung wurde angenommen, um die Verwirrung abzustellen, die häufig daraus hervorgegangen ist, daß Autoren gelegentlich einen gegebenen Namen in zwei bis fünf oder mehr verschiedenen Aufsätzen von verschiedenem Datum — in Ausnahmefällen bis zu fünf Jahren — als „neu" veröffentlicht haben.

H. Hedicke.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1928

Band/Volume: 1928

Autor(en)/Author(s): Hedicke Hans Franz Paul

Artikel/Article: Änderung der Internationalen Regeln der Zoologischen Nomenklatur. 165-166